

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2017)

Rubrik: Jahresbericht des Präsidenten 2017

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Ein arbeitsintensives, aber durchaus erfreuliches Jahr liegt hinter uns. Mit dem Engagement unserer neuen Geschäftsstellenleiterin entwickelte sich eine Dynamik, welche den Vorstand forderte, aber auch dazu animierte, neue Projekte anzupacken.

Projekte

Treffpunkt Pilgerweg: Hohlweg Ringgenberg

Unser bisher grösstes Projekt am Pilgerweg zeigte mit dem Abschluss der Arbeiten am Teil Ost mehrfache Wirkung: gegen aussen durch das positive Echo aus der Bevölkerung und bereits während der Bauzeit von vorbeiziehenden Pilgern; unter den Beteiligten durch die beispielhafte Zusammenarbeit mit Gemeinde, Fachstellen und Unternehmern, und UTB intern, indem es uns aufzeigte, welchen Herausforderungen wir uns zu stellen haben als Projektbegleiter und Teil der Bauherrschaft.

Über das erfreuliche Werk wird an anderer Stelle im vorliegenden Jahrbuch ausführlich berichtet.



Tag der offenen Baustelle am Pilgerweg in Ringgenberg

Kulturweg Ringgenberg

Der geplanten Beschilderung von kulturellen Objekten auf einem Dorfrundgang haben wir aus verschiedenen Gründen Unterstützung zugesichert: Die einheitliche Gestaltung der Stelen verbindet Kulturgüter, historische Verkehrswege und Landschaftsschutzobjekte.

Uns ist der Einbezug des Pilgerwegs ein Anliegen wie auch die Beschilderung «unseres» Naturschutzgebiets am Burgseeli. Nebst einem finanziellen Beitrag leisten wir auch Unterstützung zu Inhalt und Gestaltung der Stelen.



Marchgräbli Ringgenberg-Interlaken

Im Spätherbst wurden anlässlich einer Begehung mit Vertretern der Gemeinde Ringgenberg und der Vertreterin der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz KARCH die Pflegemassnahmen diskutiert und festgelegt. Der erste Pflegeschnitt wurde kurz darauf durch die Gemeinde ausgeführt.

Englischer Garten Interlaken

Begehungen und Besprechungen mit potenziellen Geldgebern, unter anderem auch mit der Kantonalen Denkmalpflege, trugen Früchte und wir konnten der Gemeinde Finanzierungszusicherungen von rund Fr. 300'000.– präsentieren. Im Projekt sollen noch kleine Anpassungen zur Attraktivitätssteigerung gemacht werden wie ein Wasserspiel für Kleinkinder oder ein Aufenthaltsbereich für Familien. Wir hoffen, dass die Gemeinde 2018 den erforderlichen Ausführungskredit sprechen kann.

Uferweg Interlaken-Därlichen

Nach diversen Besprechungen mit Gemeindevertretern, den beauftragten Planern und der Abteilung Langsamverkehr vom Kantonalen Tiefbauamt liegt die Anpassung der Uferschutz-planung bereit für das Mitwirkungsverfahren.

Hangfussgerinne Gwatt

Anfang Sommer fand als Dank an die Geldgeber ein kleiner Anlass mit allen Beteiligten statt, darunter auch Aqua Viva, welche vor Ort Umweltbildungseinsätze mit Jugendlichen durchführt hat und sehr zufrieden ist mit den Möglichkeiten zum Erforschen der Wassertiere.

Gwattlischenmoos: Schilfschutz und Aufwertung

Im Frühjahr wurde das Baugesuch eingereicht. Aufgrund von Hinweisen aus Fachberichten fanden Projektbereinigungen statt, u.a. hatte der Archäologische Dienst des Kantons mittels Probebohrungen festgestellt, dass in geringer Tiefe unter dem Seegrund mit historischen Funden zu rechnen ist. Das Gwattlischenmoos galt zwar seit längerem als Verdachtsfläche, wurde jedoch bislang nicht untersucht, da nicht mit Eingriffen im Seegrund gerechnet wurde. Die erfolgten Projektanpassungen wurden im Herbst von allen betroffenen Fachstellen gutgeheissen, so dass der Baubewilligung nun nur noch die Bereinigung von zwei Einsprachen im Wege steht.

Die Finanzierung konnte in der Zwischenzeit vollständig sichergestellt werden.

Bodenwald Amsoldingen

Mittels Waldstandortkartierung und hydrologischer Untersuchung soll die Eignung eines Waldstücks für die Vernässung festgestellt werden. Die Voruntersuchungen werden durch das Kantonale Amt für Wald KAWA und den Oekofonds Energie Thun finanziert.

Herzogenacker Gunten

Die Arbeiten für den Trockenstandort sind abgeschlossen, die begleitende Nutzung am steilen Hang wird durch den Bewirtschafter sichergestellt. Das Projekt wurde abgerechnet, der Erfolg wird sich in den kommenden Jahren zeigen und mit Interesse verfolgt werden.

Gunten Parzelle 3548

Die verbandseigene Parzelle am kleinen Rüedisberg ob Gunten wurde während Jahren als Schafweide genutzt. Mit dem Einstellen der Beweidung durch den Pächter droht die Vergandung. Eine Lebensraumkartierung hat ergeben, dass Potenzial für einen Trockenstandort vorhanden ist, jedoch würde dadurch eine weitere Beweidung praktisch verunmöglicht. In Gesprächen mit der Nachbarschaft und einer interessierten Züchterin wird nun eine temporäre Beweidung mit Zwergziegen angestrebt. Vorgängig soll eine Gehölzpflge durchgeführt werden und ein Aussichtsplatz über dem Wanderweg wiederhergerichtet werden.

Rastplatz Merligen / Parzelle 3287

Der Rudolf Walther Platz am See mit Einwasserungsrampe und Treppe zum Wasser ist ebenfalls ein Grundstück des Uferschutzverbands. Vor einigen Jahren fiel eine Birke dem Sturm zum Opfer, nun wurde der Gemeinde, die für den Unterhalt besorgt ist, angetragen, den Platz aufzuwerten. Gemeinsam soll nun ein Aufwertungsprojekt ausgearbeitet werden, um die Freifläche am See für die Öffentlichkeit attraktiver zu gestalten.

Louberli Iseltwald

Der UTB wurde angefragt um Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Trockenmauerprojekts. Die heutigen Mauern, die einen historischen Verkehrsweg von lokaler Bedeutung begleiten, bestehen aus Eisenbahnschwellen und Zementsteinen. Die Besitzerfamilie hat vor kurzer Zeit einen Landschaftspreis der Region erhalten für die landschaftsschonende Bewirtschaftung ihres Betriebes. Der UTB hat seine Mitwirkung bei der Erarbeitung des landschaftsaufwertenden Projektes zugesagt.

Exkursionen

Tag der offenen Baustelle am Hohlweg Ringgenberg

Der gemeinsam mit der Gemeinde Ringgenberg organisierte Tag der offenen Baustelle am Pilgerweg war ein voller Erfolg. An beiden Führungen durch den Trockenmauerspezialisten Thomas Murkowsky nahmen gegen 40 Personen teil. Die Baustelle war mit drei Trockenmauerbauern in Betrieb und die Besucher nutzten die Gelegenheit, selber Hand anzulegen. Der UTB war ganztägig mit vier Vertreterinnen und Vertretern anwesend.



Im Spiezer Rebberg

Rebbau Spiez im Wandel

Das Thema hätte nach den verheerenden Frostschäden vom Frühjahr nicht treffender gewählt werden können. Fachkundig führte uns die Rebmeisterin Ursula Irion durch den Rebberg, zeigte uns die Auswirkungen und erläuterte uns ihre daraus abgeleiteten Schlüsse und die Massnahmen, die sie getroffen hatte.

Beiträge

Rebhäuschen Spiez

Der Rebbaugenossenschaft Spiez wurde ein finanzieller Beitrag an die Sanierung des Rebhäuschens von zehn Prozent der Kosten gesprochen. Im Herbst konnte sich der Vorstand anlässlich einer Vorstandssitzung von der gelungenen Sanierung überzeugen.

Ländte Leissigen

Der neu gegründete Verein Ländte Leissigen hat sich zum Ziel gesetzt, die fehlenden Mittel für die Ländtesanierung von rund Fr. 100'000.- zu beschaffen, damit Leissigen wieder einen festen Platz im Schifffahrtssfahrplan erhält. Der Vorstand anerkennt die Bemühungen des Vereins und spricht einen Bei-

trag von Fr. 5'000.-. Vor einem Jahr haben wir den Verein Ländte Einigen als Vorzeigebispiel erwähnt, nun ist Leissigen diesem Beispiel in verdankenswerter Weise gefolgt.

Verschiedenes

Geotop Faulensee

Über das einzigartige Klima-Archiv Faulenseemoos wurde im letzten Jahrbuch ausführlich berichtet. Nun ist der UTB durch Schenkung Mitbesitzer geworden. Ein grosser Dank geht an den Vizepräsidenten Peter Zingg und an die Vorbesitzer, den Tierschutzverein Nieder-simmental und den Ornithologischen Verein Spiez und Umgebung!

Wettbewerb Maturaarbeiten

Ein Beurteilungsteam hat wiederum zahlreiche Präsentationen am Gymnasium Interlaken angehört, Arbeiten bewertet und Preise gesprochen. Eine definitive Auswahl an Beiträgen fürs Jahrbuch ist per Ende des Berichtsjahres noch nicht erfolgt.

Dank

Alle Vorstandsmitglieder waren gefordert durch die Mitarbeit an den zahlreichen Projekten, durch kritisches Hinterfragen, Einbringen von Ideen und dem nicht immer einfachen Umgang mit Zahlen. Die Geschäftsstellenleiterin hat viel dazu beigetragen, unser Netzwerk und die Kontakte zu unseren Projektpartnern auszubauen und die Projektabläufe zu straffen. Ihr gebührt ebenso Dank wie Christina Thöni für die engagierte Mitarbeit in der Bauberatung und dem Redaktionsteam für das wiederum spannende vorliegende Jahrbuch!

Interlaken, im Dezember 2017

Andreas Fuchs, Präsident